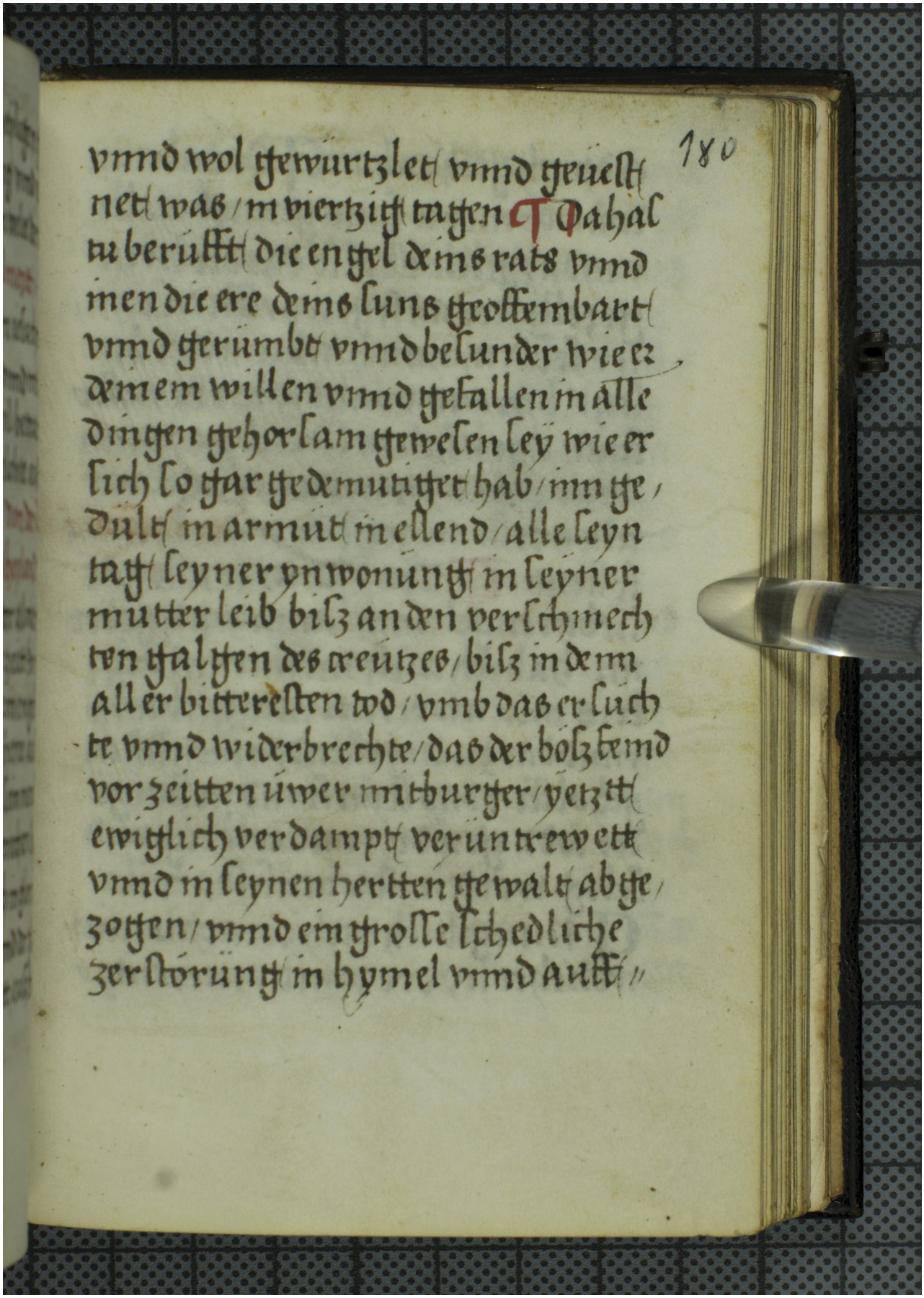
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=194
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



180

vmd wol gewürtzlet vmd geuelsh
net was / m viertzigk tagen ¶ Pahal
tu berüfft die engel dems rats vmd
men die ere dems suns groffembart
vmd gerümbt vmd besunder wie er
demem willen vmd gefallen in alle
dingen gehorsam gewesen sey wie er
sich so gar gedemutiget hab / mm ge
dult in armut in ellend / alle seyn
tagk seyner ynwonungk in seyner
mutter leib bilz an den verschmech
ten galgen des creutzes / bilz in dem
aller bitteresten tod / vmb das er such
te vmd widerbrechte / das der bölz kemd
vor zeitten üwer mitburger / yetzt
ewiglich verdampt verüntrewett
vmd in seynen hertten gewalt abge
zogen / vmd em grosse schedliche
zerstörüngk in hymel vmd auff